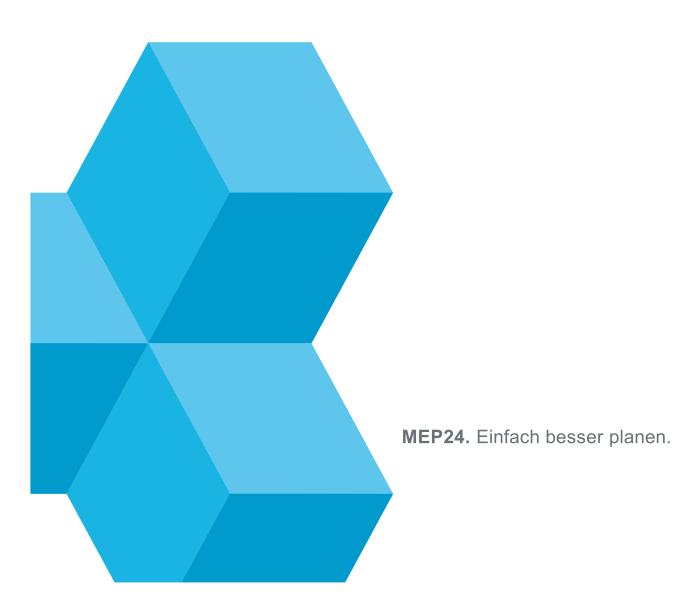


Bedarfsgerechte Planung



Schulungsdokument zur Personaleinsatzplanung MEP24web der MEP24 Software GmbH



Inhalt

Bedarfsgerechte Planung	3 -
Bedarfsgerecht planen mit Ist- und Planwerten	4 -
Istwerte	5 -
Planwerte	6 -
Planwerte importieren	6 -
Trend	8-
Trend über den Monat oder Kalenderwoche (KW) eingeben	8-
Trend einzeln über Planwerte eingeben	9 -
Plandaten verteilen	9 -
Mittelwert	10 -
Planwerte Übersicht	12 -
Frequenzen	13 -
Planwerte im Multi-Planer	14 -
Planwerte im Tag	15 -
Bedarfsanalyse	16 -
Bedarfsanalyse aktivieren	16 -
Mindestbesetzung	18 -
Höchstbesetzung	19 -
Arbeitsleistung	20 -
Qualifikations-Check	21 -
Mitarbeiter mit Qualifikationen versehen	21 -
Qualifikationscheck einrichten	22 -
Wie wird der Qualifikations-Check genutzt?	23 -
Anteile für die Bedarfsanalyse	25 -
Anteil für eine Tätigkeit	25 -
Anteil für einen Mitarbeiter	26 -
Bericht Plan-Ist-Werte"	- 27 -

Bedarfsgerechte Planung

Die Bedarfsplanung besteht aus **Planwerte**, **Istwerte**, **Bedarfsanalyse** (Mindest- / Höchstbesetzung, Arbeitsleistung sowie Qualifikations-Check) und Frequenzen. Eine effiziente Bedarfsplanung unterstützt Sie dabei vorausschauend zu planen.



Bedarfsanalyse

Mindestbesetzung

Legen Sie fest, wie viele Mitarbeiter mindestens anwesend sein müssen.

Höchstbesetzung

Legen Sie fest, wie viele Mitarbeiter maximal geplant werden dürfen.

Arbeitsleistung

Zeigt an, wie viele Kunden innerhalb eines Zeitraumes bedient werden sollen. Diese werden für die Erstellung der Planzahlen herangezogen.

Qualifikations-Check

Blendet im Multi-Planer eine Warnung ein, sobald die von Ihnen festgelegte Anzahl der Mitarbeiter einer Qualifikation (z.B. Apotheker) unter- oder überschritten wird.

Frequenzen

Hier verschaffen Sie sich Einblick in die Frequenzdaten. Sie sehen den prozentualen Anteil der Kunden, bezogen auf die Wochentage und Uhrzeit.

Istwerte

Hier werden importierte Frequenzdaten (Kunden, Umsatz, Artikel) eingesehen.

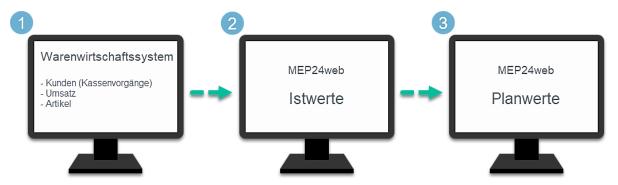
Planwerte

Auf Basis der importierten Istwerte aus dem Vorjahr bereiten Sie die Planwerte auf.

Bedarfsgerecht planen mit Ist- und Planwerten

In MEP24web haben Sie die Möglichkeit über die Schnittstelle zu Ihrem Warenwirtschaftssystem die Istwerte zu importieren. Hierbei handelt es sich um Daten wie *Kunden, Umsatz* oder *Artikel* aus dem <u>Vorjahr</u>, welche für die Generierung der Planwerte herangezogen werden.

Im Multiplaner wird Ihnen angezeigt, wie viele Mitarbeiter Sie benötigen, um bedarfsgerecht zu planen. Dadurch können Unter- bzw. Überbesetzungen frühzeitig erkannt werden.



- Importdaten können täglich, wöchentlich oder individuell über die Schnittstelle übertragen werden.
- Über Stammdaten ->
 Abteilung -> Istwerte

 verschaffen Sie sich
 Einblick in die bereits
 übertragenen Istwerte.
- Aus den Istwerten des Vorjahres können nun die Planwerte für das aktuelle Jahr generiert werden.
- Im Multi-Planer wird Ihnen angezeigt, wie viele Mitarbeiter benötigt werden, um bedarfsgerecht zu planen.



• Gerne können Sie sich mit uns in Verbindung setzen, um zu erfragen, ob Ihr Warenwirtschafts-System eine Schnittstelle zu MEP24web besitzt.

Istwerte

Pfad: Konfiguration -> Stammdaten -> Abteilung -> Istwerte

Werden die Istwerte durch eine Schnittstelle aus der Warenwirtschaft importiert, erhalten Sie hierfür jeden Tag, den von der Warenwirtschaft exportierten Wert (zum Beispiel: Kassier-Vorgänge oder Umsatz). Oder Sie hinterlegen die Istwerte manuell, indem Sie hier für jeden Tag einen individuellen Wert eintragen.



Istwerte können Sie wie folgt einsehen:

- 1. Wählen Sie Stammdaten aus
- 2. Wählen Sie auf der Filialebene die gewünschte Abteilung aus
- 3. Istwerte auswählen



Planwerte

Pfad: Konfiguration -> Stammdaten -> Abteilung -> Planwerte

Aus den vorhandenen Istwerten des Vorjahres generieren Sie die Planwerte für das aktuelle Jahr. Die generierten Zahlen orientieren sich jeweils am Wochentag (z.B. 1. Montag im März) des Vorjahres.



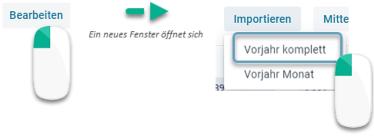
Planwerte importieren

So gehen Sie vor:

- 1. Wählen Sie Stammdaten aus
- 2. Wählen Sie auf der Organisationsebene die gewünschte Abteilung aus
- 3. **Planwerte auswählen** *Ein neues Fenster öffnet sich*



4. **Bearbeiten -> Importieren -> Vorjahr komplett** auswählen Anschließend werden die Werte an den einzelnen Tagen gelistet



5. Zeitraum auswählen und Importieren, anschließend über Importieren bestätigen

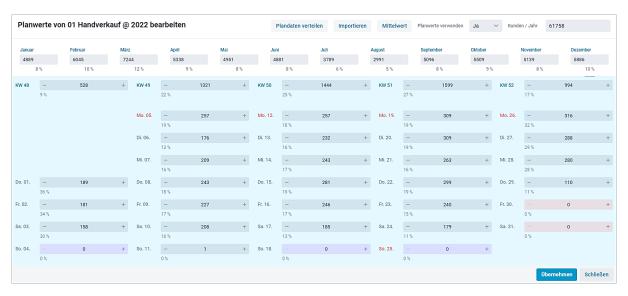


Vorjahr komplett: Importiert die Istwerte eines kompletten Jahres.

- 1. Bearbeiten auswählen
- 2. Importieren -> Vorjahr komplett
- 3. Jahr auswählen und bei Bedarf die Kalenderwoche anpassen
- 4. Importieren

Vorjahr Monat: Sie können die Monate auch einzeln importieren.

- 1. Bearbeiten auswählen
- 2. Wählen Sie den gewünschten Monat an
- 3. Importieren -> Vorjahr Monat
- 4. Jahr auswählen und bei Bedarf die Kalenderwoche anpassen
- 5. Importieren



- 6. Diese Zahlen müssen noch an die aktuellen Events (Feiertage, Schulferien, Aktionen, etc.) angepasst werden (Mehr dazu erfahren Sie im Kapitel "Planwert Übersicht")
- 7. Übernehmen

Trend

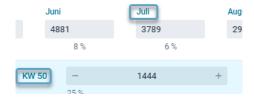
Pfad: Konfiguration -> Stammdaten -> Abteilung -> Planwerte

Wird an einem Tag mit mehr oder weniger Kunden (z.B. durch Baustellen oder sonstige betriebsbedingten Situationen) gerechnet, können Sie den Wert korrigieren.

Trend über den Monat oder Kalenderwoche (KW) eingeben

So gehen Sie vor:

- 1. Planwerte -> Bearbeiten
- 2. Mit Linksklick wählen Sie den gewünschten <u>Monat</u> oder <u>KW</u> aus Ein neues Fenster öffnet sich



- 3. In die Spalte "Trend" können Sie direkt den Prozentsatz eintragen. Über Linksklick mit der Maus haben Sie die Möglichkeit den Prozentsatz anzupassen
- 4. Übernehmen



Füllen: Sie können den Trend für mehrere Tage gleichzeitig eingeben. Hierzu wählen Sie die Tage an, indem Sie links den Haken setzen -> Im Dropdownmenü wählen Sie die Art aus -> Unten klicken Sie auf **Füllen** -> im sich öffnenden Fenster geben Sie den Wert ein -> Erstellen.

Plan- und T	rendwerteingal	e			
Datum	Planwert Original	Trend	Planwert nach Trend	Istwert	Bemerkung
01.07.2021	196	100 %	196	0	
02.07.2021	224	100 %	224	0	
03.07.2021	135	100 %	135	0	

Trend	Hier können Sie direkt den Prozentsatz eintragen. Planwert nach Trend passt sich dabei automatisch an.
Planwert nach Trend	Hier können Sie direkt den Planwert eintragen. Trend passt sich dabei automatisch an.
Bemerkung	Dieses Feld können Sie für Kommentare nutzen.

Trend einzeln über Planwerte eingeben

So gehen Sie vor:

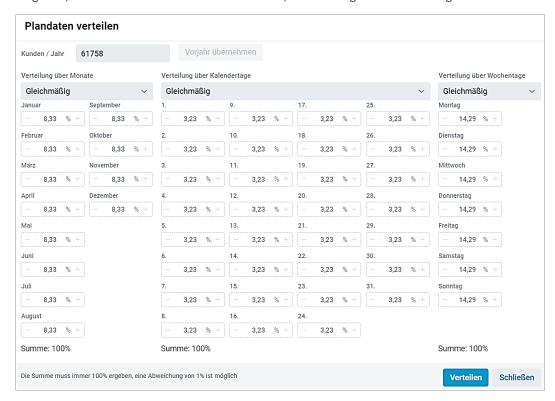
- 1. Planwerte -> Bearbeiten
- 2. Den gewünschten Wert direkt für den Tag eingeben (Alternativ mit + und Anpassen)
- 3. Übernehmen



Plandaten verteilen

Pfad: Konfiguration -> Stammdaten -> Abteilung -> Planwerte

Die Funktion **Plandaten verteilen** bietet Ihnen die Möglichkeit, die Kundenzahlen, die Sie bei <u>Kunden / Jahr</u> neu eingeben, nach Ihren Wünschen über die Monate, Kalendertage und Wochentage zu verteilen.

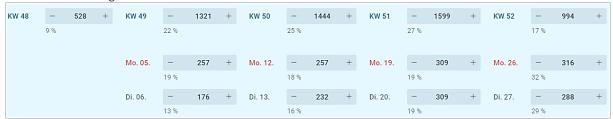


- 1. Planwerte -> Bearbeiten
- 2. **Plandaten verteilen** auswählen Ein neues Fenster öffnet sich
- 3. Kunden / Jahr anpassen

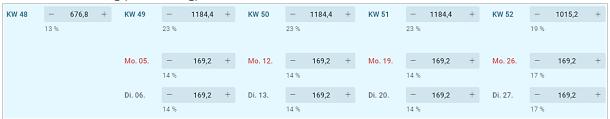
- 4. Verteilung (Vorjahr/Gleichmäßig/Frei) festlegen
- 5. Verteilen

Beispiel:

Vor einer Verteilung



Nach einer Verteilung (Gleichmäßig)



Mittelwert

Pfad: Konfiguration -> Stammdaten -> Abteilung -> Planwerte

Hier berechnet das Programm den **Mittelwert** eines Wochentages innerhalb des von Ihnen festgelegten Zeitraumes.

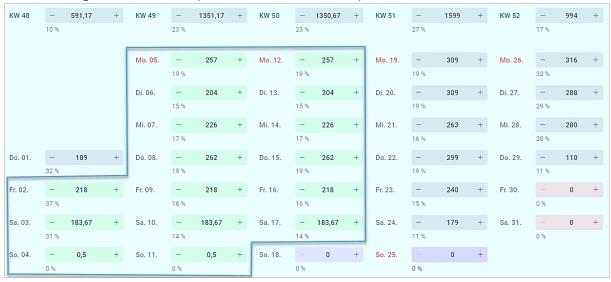
- 1. Planwerte -> Bearbeiten Ein neues Fenster öffnet sich
- 2. Mittelwert auswählen
- 3. Start und Ende für den Mittelwert eingeben
- 4. Mitteln

Beispiel:

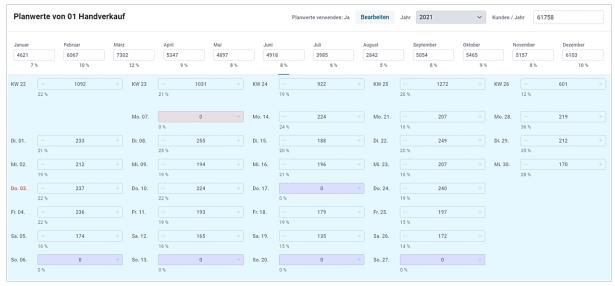
Vor einer Eingabe von Mittelwert:

KW 48	-	528	+	KW 49	-	1321	+	KW 50	-	1444	+	KW 51	-	1599	+	KW 52	-	994	+
	9 %				22 %				25 %				27 %				17 %		
				Mo. 05.	_	257	+	Mo. 12.	-	257	+	Mo. 19.	-	309	+	Mo. 26.	-	316	+
					19 %				18 %				19 %				32 %		
				Di. 06.	-	176	+	Di. 13.	-	232	+	Di. 20.	-	309	+	Di. 27.	-	288	+
					13 %				16 %				19 %				29 %		
				Mi. 07.	_	209	+	Mi. 14.	_	243	+	Mi. 21.		263	+	Mi. 28.	-	280	+
					16 %				17 %				16 %				28 %		
Do. 01.	-	189	+	Do. 08.	-	243	+	Do. 15.	-	281	+	Do. 22.	_	299	+	Do. 29.	=	110	+
	36 %				18 %				19 %				19 %				11 %		
Fr. 02.	-	181	+	Fr. 09.	-	227	+	Fr. 16.	-	246	+	Fr. 23.	-	240	+	Fr. 30.		0	+
	34 %				17 %				17 %				15 %				0 %		
Sa. 03.	_	158	+	Sa. 10.	-	208	+	Sa. 17.	-	185	+	Sa. 24.	_	179	+	Sa. 31.		0	+
	30 %				16 %				13 %				11 %				0 %		
So. 04.		0	+	So. 11.	-	1	+	So. 18.		0	+	So. 25.		0	+				
	0 %				0 %				0 %				0 %						

Nach einer Eingabe von Mittelwert (02.Dezember – 18.Dezember):



Planwerte Übersicht



Funktionen der Planwerte						
Planwerte verwenden	Aktiviert /Deaktiviert die Planwerte. Planwerte -> Bearbeiten -> Planwerte verwenden: Ja					
Jahr	Sie können das Jahr wechseln.					
Kunden/Jahr	Zeigt die Gesamtsumme der gewählten Einstellung der Bedarfsplanung (Anzahl Kunden (Kassiervorgänge), Umsatz, Artikel) eines Jahres.					
August 2842 5 % 2 KW 34 - 1144 3 + 40 % 4 Mo. 23. - 227 5 + 20 % 6 Di. 24. - 199 +	 Bedarfszahlen eines Monats. Anteil (%) der Kundenzahlen eines Monats auf das Jahr Kundenzahlen einer KW (Kalenderwoche) Anteil (%) der Kundenzahlen einer Woche auf dem Monat Kundenzahlen eines Tages Anteil (%) der Kundenzahlen eines Tages auf die Woche 					
- 0 +	Rot hinterlegte Felder zeigen an, dass dieser <u>Tag im Vorjahr ein</u> <u>Feiertag war</u> . Hier können Sie die Werte eines vergleichbaren Tages übernehmen, die Feiertage und Events Ihrer Firma werden über das rot gedruckte Datum angezeigt, auch diese Daten müssen angepasst werden.					
- 0 +	Lila hinterlegte Felder zeigen an, dass für diesen Tag <u>keine</u> <u>Vorjahreszahlen vorliegen</u> oder diese "0" waren. Diese Zahlen tragen Sie ebenfalls manuell nach.					
Do. 03.	Wenn das Datum rot ist, handelt es sich um einen <u>Feiertag</u> oder ein <u>Event</u> .					

Fahren Sie mit der Maus über das Datum, um dies in Erfahrung zu bringen.

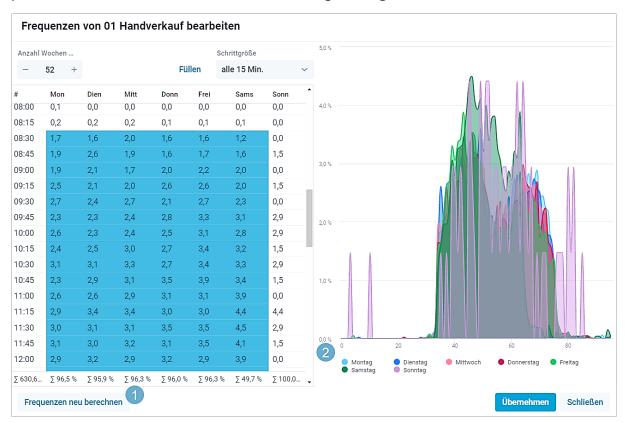
Frequenzen

Pfad: Konfiguration -> Stammdaten -> Abteilung -> Frequenzen

Sowohl in den Istwerten als auch in den Planwerten finden Sie die Anzahl der Kassier-Vorgänge oder des Umsatzes, der für den jeweiligen gesamten Tag hinterlegt ist. Da diese Werte nicht auf einmal, sondern über den Tag verteilt erscheinen bzw. erwirtschaftet werden, erfolgt die Verteilung über die Frequenzen.



Arbeiten Sie mit der Schnittstelle zur Warenwirtschaft, ergibt sich die Verteilung aus einem Durchschnittswert der **letzten 52 Wochen (Voreinstellung in MEP24web)**. Wenn Sie die bedarfsgerechte Planung jedoch manuell planen, müssen Sie hier die Verteilung manuell durchführen. Sie hinterlegen für jede Schrittgröße einen prozentualen Wert oder füllen mehrere identische Werte gleichzeitig.



Weitere Besonderheiten:

- Trequenzen neu berechnen: Sie haben die Möglichkeit Frequenzen neu zu berechnen. Hierbei werden die eingespielten Ist-Werte zur Neuberechnung herangezogen. Standardgemäß sind 52 Wochen eingestellt.
- **2 Grafische Ansicht:** Zusätzlich werden die Frequenzen auf der rechten Seite <u>grafisch</u> aufbereitet. Die Übersichtlichkeit einer Frequenzwoche kann verbessert werden, indem man bestimmte Tage auswählt.

Planwerte im Multi-Planer

Pfad: Multi-Planer -> Monat /Woche /Tag

Um sich Einblick in die Details der Planwerte zu verschaffen, setzen Sie den Haken im Kästchen hinter der Abteilung, dadurch erhalten Sie eine genaue Ansicht der Zahlen der Bedarfsplanung und der hinterlegten Events für den ausgewählten Zeitraum.



unktionen der Bed	arfsanalys	e					
		➤ MAR / 01 Handve	rkauf		0 🗸		
		Planwert	299,0	Bedarf	23,4		
		AL-Stamm	12,0	Geplant	30,0		
		AL-Gepl.	10,0	Diff	6,6		
✓	Planwer	Planwerte: ein- und ausblenden					
Planwert	Planwer	Planwert: Monat/Woche/Tag					
AL-Stamm		Hier sehen Sie die Arbeitsleistung, die Sie unter Bedarfsanalyse/Arbeitsleistung hinterlegt haben.					
AL-Gepl.	Hier seh	Hier sehen Sie die tatsächliche Arbeitsleistung laut Planung.					
Bedarf		Hier sehen Sie die benötigten Mitarbeiterstunden, die auf der Grundlage der eingetragenen Arbeitsleistung/Planwerte und Frequenzen ermittelt wurden.					
Geplant	Hier seh	Hier sehen Sie die tatsächlich geplanten Mitarbeiterstunden.					
Diff	Differen	z zwischen "Bedarf" ι	ınd "Ge _l	olant".			

Wenn Sie im Balken auf der Filialebene einen Doppelklick mit der linken Maustaste machen, erhalten Sie eine detaillierte Übersicht der Plan-Ist-Werte.



Bedarfs-/Qualifikationsdeta	ils für MEP24-Apotheken	22.12.2022		
Qualifikation Plan-/Istwerte				
Summe Geplant: 744				
Mitarbeiter	Anwesenheit (%)	Anwesenheit (Stunden)		
Mag. Aris, Dorothea	100 %	16		
Germans, Antonio	100 %	14		
Ehrendorf, Petra	100 %	16		
Berger, Christine	100 %	16		
Koch, Ilse	100 %	14		

Planwerte im Tag

Pfad: Multiplaner -> Tag

Im Multi-Planer "Tag" haben Sie die Möglichkeit detaillierte Bedarfsinformationen eines Tages zu erhalten. Direkt unter der Uhrzeit wird zunächst angezeigt, ob eine Über- oder Unterbesetzung vorliegt. Gleich darunter werden wie im Monats- / Wochenplaner die benötigten, sowie die geplanten Mitarbeiterstunden und die Differenz angezeigt. Sollten zu viele oder zu wenige Mitarbeiter eingeplant worden sein, können Sie die Arbeitspläne anpassen.





Bedarfsanalyse

Pfad: Konfiguration -> Stammdaten -> Abteilung -> Bedarfsanalyse

In der Bedarfsanalyse tragen Sie auf der Ebene der Abteilung eine **Mindestbesetzung**, **Höchstbesetzung**, eine **Arbeitsleistung** und einen **Qualifikations-Check** ein.

Benötigen Sie immer eine Mindestanzahl an Mitarbeitern in der Abteilung? Gibt es eine Höchstanzahl an Arbeitsplätzen? Möchten Sie bedarfsgerecht planen und wollen dazu eine Arbeitsleistung hinterlegen? Oder benötigen Sie immer Mitarbeiter einer bestimmten Qualifikation vor Ort? Genau diese Dinge können Sie hier festlegen.



Bedarfsanalyse aktivieren

Wenn Sie das erste Mal die Bedarfsanalyse betreten, müssen Sie zunächst einmal einen <u>Stichtag</u> erstellen, wann Sie mit der Bedarfsanalyse beginnen wollen.

So gehen Sie vor:

- 1. Wählen sie mit Linksklick mit der Maus Bedarfsanalyse aus
- 2. Wählen Sie das **Plus-Symbol** *Ein neues Fenster öffnet sich*



- 3. Tragen Sie einen neuen Stichtag ein
- 4. Erstellen
- 5. Bedarfsanalyse freischalten

Reiter: Bedarfsanalyse -> Typ: Nicht verwenden -> Arbeitsleistung

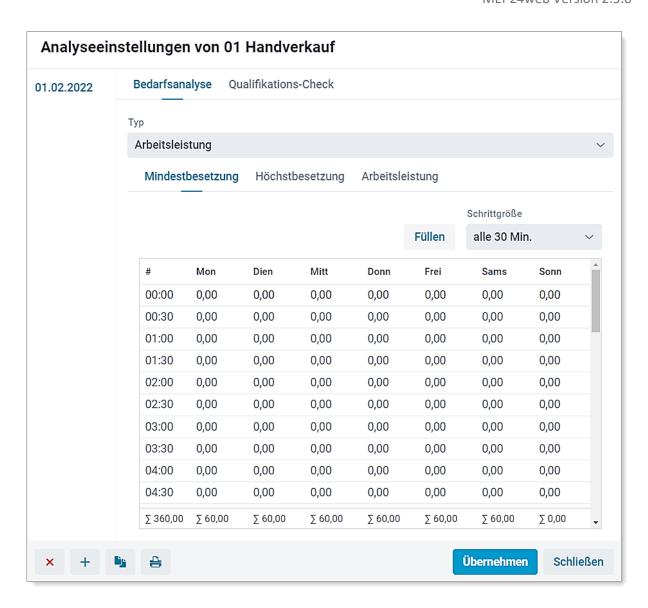
Nun werden Ihnen **Mindestbesetzung**, **Höchstbesetzung** und **Arbeitsleistung** angezeigt.

6. Wählen Sie für eine eigene Bedarfsanalyse zunächst einmal aus, in welcher Schrittgröße Sie arbeiten. Orientieren Sie sich bei Ihrer Auswahl an den von Ihnen hinterlegten Öffnungszeiten. Bei Öffnungszeiten von 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr ist eine Schrittgröße von 30 Minuten zu empfehlen.



Weitere Besonderheiten:

- Bitte beachten Sie, dass je nach eingestellten Berechtigungen, Ihr Benutzer eventuell über keine Benutzerrechte verfügt, um einen Stichtag in der Vergangenheit anzulegen.
- Bitte benutzen Sie hierzu den <u>Administratorzugang</u>. Passen Sie die bestehende Bedarfsanalyse an, indem Sie einen neuen Stichtag anlegen, ab wann diese Änderungen gültig sein sollen.



Funktionen der Bedarfsanalyse					
Тур	Nicht verwenden: Deaktiviert Arbeitsleistung: Aktiviert				
Mindestbesetzung	Hier legen Sie fest, wie viele Mitarbeiter mindestens anwesend sein müssen.				
Höchstbesetzung	Hier legen Sie fest, wie viele Mitarbeiter maximal geplant werden dürfen.				
Arbeitsleistung	Zeigt an, wie viele Kunden innerhalb eines Zeitraumes pro Mitarbeiter bedient werden sollen. Diese werden für die Erstellung der Planzahlen herangezogen.				
×	Stichtag wird gelöscht.				
+	Neuer Stichtag wird erstellt.				

	Sie haben die Möglichkeit über die Funktion Kopieren eine bestehende Bedarfsanalyse einer anderen Abteilung zu übernehmen oder Sie legen eine eigene fest.
a	Analyseeinstellungen: Sie drucken die Einstellungen der Bedarfsanalyse aus.
Schrittgröße	Ihnen stehen hierfür pro Reiter sieben verschiedene Größen zur Verfügung von 15 Minuten bis zu 24 Stunden.
Füllen	Ist die Anzahl der Mitarbeiter für einen Zeitraum und Wochentage identisch, können diese hier eingetragen werden. Sie klicken alle Wochentage an, bei denen Sie einen Zeitraum festlegen, der mit dem hinterlegten Wert identisch ist. Sie legen also z.B. zunächst montags bis samstags für die Zeit von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr einen Wert fest von zwei und dann noch einmal für Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag für die Zeit von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr mit einem Wert von drei. So haben Sie die Mittagspause außen vorgelassen und für mittwochs und samstags nachmittags keinen Wert hinterlegt.
0,00	Der blaue Bereich zeigt die Öffnungszeiten an. Öffnungszeiten tragen Sie unter Konfiguration -> Stammdaten -> Filiale -> Gruppe bearbeiten -> Zeiten ein.

Mindestbesetzung

Pfad: Konfiguration -> Stammdaten -> Abteilung -> Bedarfsanalyse

Hier geben Sie an, wie viele Mitarbeiter im angegebenen Zeitraum mindestens anwesend sein sollen.



So gehen Sie vor:

1. Reiter: **Bedarfsanalyse** -> **Mindestbesetzung** muss ausgewählt sein

- 2. Schrittgröße festlegen
- 3. Tragen Sie die Anzahl der Mitarbeiter ein
- 4. Übernehmen



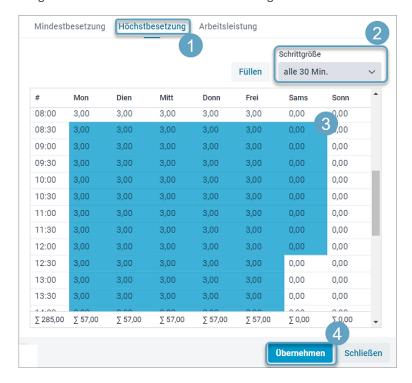
Füllen: Sie können gleichzeitig für mehrere Tage und Zeiträume den Eintrag durchführen. Füllen (Rechts neben "Schrittgröße") -> Wochentage auswählen -> Von – Bis -> Wert eingeben -> Ausfüllen

Höchstbesetzung

Pfad: Konfiguration -> Stammdaten -> Abteilung -> Bedarfsanalyse

Hier geben Sie an, wie viele Mitarbeiter im angegebenen Zeitraum höchstens anwesend sein dürfen.

Bitte stellen Sie sicher, dass bereits eine <u>Mindestbesetzung</u> hinterlegt ist. Höchstbesetzung funktioniert lediglich in Kombination mit Mindestbesetzung.



- 1. Reiter: Bedarfsanalyse -> Höchstbesetzung auswählen
- 2. Schrittgröße festlegen
- 3. Tragen Sie die Anzahl der Mitarbeiter ein
- 4. Übernehmen

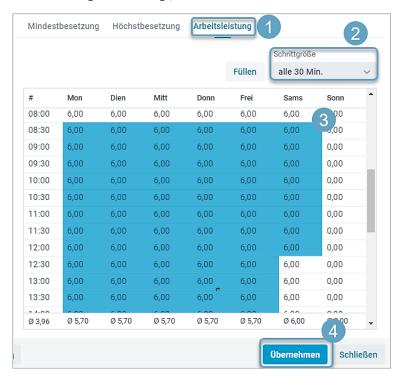


Füllen: Sie können gleichzeitig für mehrere Tage und Zeiträume den Eintrag durchführen. Füllen (Rechts neben "Schrittgröße") -> Wochentage auswählen -> Von – Bis -> Wert eingeben -> Ausfüllen

Arbeitsleistung

Pfad: Konfiguration -> Stammdaten -> Abteilung -> Bedarfsanalyse

Hier geben Sie an, wie viele Kunden ein Mitarbeiter in der gewählten Schrittgröße bedienen soll. Die Arbeitsleistung wird benötigt, damit MEP24web den wahrscheinlich benötigten Bedarf ermitteln kann.



So gehen Sie vor:

- 1. Reiter: **Bedarfsanalyse** -> **Arbeitsleistung** muss ausgewählt sein
- 2. Schrittgröße festlegen
- 3. Tragen Sie die Anzahl Kunden ein, die ein Mitarbeiter für den in Schrittgröße angegebenen Zeitraum bearbeiten soll
- 4. Übernehmen



Füllen: Sie können gleichzeitig für mehrere Tage und Zeiträume den Eintrag durchführen. Füllen (Rechts neben "Schrittgröße") -> Wochentage auswählen -> Von – Bis -> Wert eingeben -> Ausfüllen

Qualifikations-Check

Pfad: Konfiguration -> Stammdaten -> Abteilung -> Bedarfsanalyse -> Qualifikations-Check

Mit MEP24web setzen Sie die richtigen Mitarbeiter – mit den passenden Qualifikationen – zur richtigen Zeit am richtigen Ort ein. Wird ein Mitarbeiter mit entsprechender Qualifikation nicht geplant, werden Sie im Multi-Planer gewarnt. So behalten Sie stets die Kontrolle über die Planung.

Mitarbeiter mit Qualifikationen versehen

Pfad: Konfiguration -> Stammdaten -> Mitarbeiter -> Qualifikationen bearbeiten

Damit ein Mitarbeiter für den Qualifikations-Check herangezogen werden kann, muss dieser mit einer Qualifikation versehen werden. Mitarbeiter ohne Qualifikation, werden daher nicht berücksichtigt.

- 1. Konfiguration -> Stammdaten
- 2. Wählen Sie mit Linksklick mit der Maus einen Mitarbeiter aus
- 3. Wählen Sie **Qualifikation bearbeiten** aus *Ein neues Fenster öffnet sich*
- 4. Auf das Plus-Symbol klicken
- 5. Stichtag und Qualifikation festlegen
- 6. Aktiv: Ja
- 7. Erstellen



Qualifikationscheck einrichten

Pfad: Konfiguration -> Stammdaten -> Abteilung -> Bedarfsanalyse -> Qualifikations-Check



- 1. Konfiguration -> Stammdaten
- 2. Wählen Sie eine Abteilung aus
- 3. **Bedarfsanalyse** auswählen Ein neues Fenster öffnet sich
- 4. Reiter: Qualifikations-Check muss ausgewählt sein
- 5. Schrittgröße festlegen
- 6. Wählen Sie eine Qualifikation (z.B. Apotheker) aus
- 7. Tragen Sie die gewünschte Anzahl der Mitarbeiter ein (Nutzen Sie Füllen, um den Eintrag zu erleichtern)
- 8. Übernehmen



Wie wird der Qualifikations-Check genutzt?

Pfad: Multi-Planer -> Monat/Woche/Tag

Im Planer erscheinen an dem entsprechenden Tag bzw. in der entsprechenden Stunde, zu der eine der Qualifikationen fehlt, ein roter und ein blauer Strich. Der blaue Strich zeigt die Abteilung. Der rote Strich kennzeichnet die fehlende Qualifikation.



Beispiel für einen Qualifikations-Check:

• Qualifikations-Check: 08:00 Uhr bis 18 Uhr für je 1 Person

• Qualifikation: 2 Mitarbeiter mit der Qualifikation "Apotheker" behaftet

• Geplante Zeit: 08:00 Uhr bis 18 Uhr

• Intervall: 30 Minuten

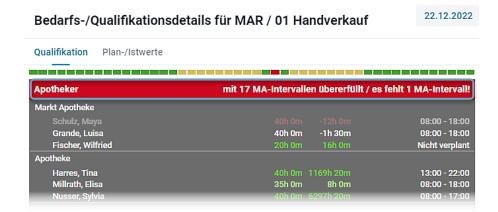
1. Wechseln Sie zunächst die Ansicht von Multi-Planer auf **Tag**, um zu erfahren, wo genau ein Mitarbeiter mit entsprechender Qualifikation fehlt.



Wir stellen fest, dass aufgrund der Pausenplanung von 13 Uhr bis 13:30 Uhr ein Mitarbeiter fehlt.

(Qualifikations-Check erwartet, dass zwischen 13:00 Uhr und 13:30 Uhr mit einem Mitarbeiter besetzt wird)

2. Mit Doppelklick links auf den blauen Button, öffnet sich ein neues Fenster und Sie erfahren mehr über die Besetzung.



Sie erhalten die Meldung: Apotheker: mit 17 MA-Intervallen überfüllt / es fehlt 1 MA-Intervall

Da das Intervall auf 30 Minuten eingestellt ist, erfolgt die Darstellung der Intervalle in 30-Minuten-Schritten. Insgesamt sind 17 Intervalle überplant und 1 Intervall zwischen 13:00 Uhr und 13:30 Uhr unterbesetzt.



Anteile für die Bedarfsanalyse

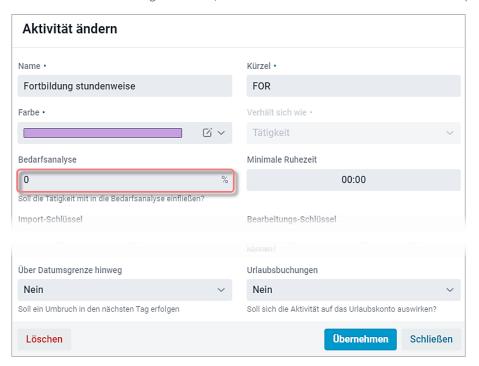
Sie haben die Möglichkeit festzulegen, in wie weit eine Tätigkeit oder ein Mitarbeiter für die Bedarfsplanung herangezogen werden darf.

Der hinterlegte Prozentsatz wirkt sich auf folgende Funktionen:

- Bedarfsplanung (Planwerte)
- Mindestbesetzung
- Höchstbesetzung
- Qualifikationscheck

Anteil für eine Tätigkeit

Tätigkeiten, welche nicht (oder teilweise) für die Bedarfsplanung herangezogen werden, können hier angepasst werden. Dies können Tätigkeiten sein, die nicht oder nur Teilweise im Handverkauf (Kasse) stattfinden.



- 1. Konfiguration -> Aktivitäten
- 2. Wählen Sie mit Linksklick der Maus (Bearbeiten) einer gewünschten Tätigkeit. Es öffnet sich ein Fenster
- 3. Setzen Sie bei Bedarfsanalyse einen Wert ein. 100% (Vollanwesend), 0 % (abwesend)

4. Übernehmen

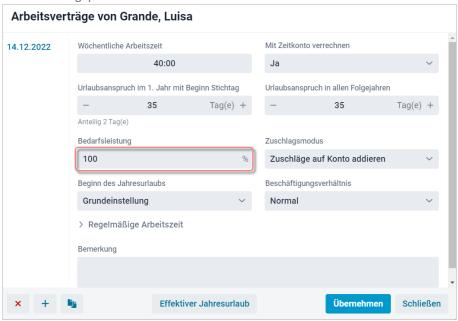
Beispiele:

Berufsschule (abwesend): Steht der Mitarbeiter den ganzen Tag nicht für das Unternehmen zur Verfügung, kann hier 0 % ausgewählt werden. Dies bedeutet, dass Mitarbeiter mit dieser Tätigkeit für die Bedarfsplanung nicht berücksichtigt werden.

Labor /Rezeptur (teilweise abwesend): Auch wenn der Mitarbeiter meist mit einer anderen Tätigkeit behaftet ist, kann er trotzdem die Kunden bedienen. In so einem Fall, kann der prozentualen Anteil entsprechend angepasst werden. Zum Beispiel 50 %.

Anteil für einen Mitarbeiter

Soll ein Mitarbeiter nicht (oder teilweise) für die Bedarfsplanung herangezogen werden, kann der prozentuale Anteil hier angepasst werden.



So gehen Sie vor:

- 1. Konfiguration -> Stammdaten
- 2. Wählen Sie einen Mitarbeiter aus -> **Arbeitsvertrag bearbeiten**. *Es öffnet sich ein Fenster*
- 3. Setzen Sie bei Bedarfsanalyse einen Wert ein. 100% (Vollanwesend), 0 % (abwesend)
- 4. Übernehmen

Weitere Besonderheiten:

Ist unter Beschäftigungsverhältnis "**Unterbrochen**" oder "**Mutterschutz**" ausgewählt, wird der Anteil automatisch auf <u>0 %</u> gesetzt.

Bericht "Plan-Ist-Werte"

Unter Berichte -> 2. Reiter "Auswertung" im Bericht "Plan-Ist-Werte" finden Sie alle relevanten Daten Ihrer Bedarfsplanung zusammengefasst.

